

Peter (42) arbeitet im Trödlerladen

Ich wurde in Niederösterreich geboren, wuchs aber in Linz auf. Nach der Schule kam ich ins Heim nach Wegscheid, weil eine Sozialarbeiterin meinte, dass ich so ein schwieriges Kind sei. Dem war vermutlich auch so, weil ich doch aus eher schwierigen Verhältnissen kam. Meine Eltern trennten sich, als ich ungefähr neun Jahre alt war. Die Zeit im Heim war nicht gerade einfach. Mehrmals wurde ich im Besinnungsraum, im Turnsaal oder auch im Keller unter der Schlosserei eingesperrt. Zusätzlich stellten sie mir einen Tisch mit Schraubstock hin, an dem ich immer Arbeiten wie Metallschleifen verrichten durfte. Wenn die Arbeit nicht passte, dann musste ich auch mal ohne Essen ins Bett oder mir wurde sogar die Matratze weggenommen. Ich begann eine Bäckerlehre, die ich jedoch nicht abschloss. Mit 16 Jahren bin ich wieder zu meinem Vater gezogen, weil er gemerkt hat, dass ich im Heim nicht gut behandelt werde. Ich begann dann über Leasing-Firmen zu arbeiten. Zu dieser Zeit lernte ich meine Ex-Lebensgefährtin kennen, mit der ich 16 Jahre zusammen war und drei Kinder habe. Sie ist ein herzenguter, ruhiger Mensch und war mir viele Jahre eine wichtige Stütze. Nach der Trennung verlor ich leider meine Arbeit. Dann wurde mir von der Kinder- und Jugendhilfe angeboten, mich bei Jobimpuls zu bewerben. So kam ich zum Arge Trödlerladen, in dem ich vier Tage in der Woche arbeite. Die Arbeitszeiten sind sehr familienfreundlich, weil ich meine Kinder am Freitag Nachmittag abholen kann, sodass sie am Wochenende bei mir sein können. Den größten Teil meine Arbeit verbringe ich mit Hans in der Elektroabteilung. Dort prüfen und reparieren wir Geräte, die wir von den Räumungen und auch als Spenden bekommen. So werden Geräte, die sonst auf dem Müll landen würden, wieder hergerichtet und können um wenig Geld noch viel Freude



bereiten. Zudem helfe ich noch im Lager, wenn ich gebraucht werde und fahre auch mit zu Räumungen. Am meisten schätze ich das wunderbare Betriebsklima. Es gibt sehr viele Menschen, die im Trödlerladen beschäftigt werden. Die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen achten aber auch sehr darauf, dass die verschiedenen Charaktere gut eingeteilt werden. Sozusagen, dass die Chemie unter den Arbeitern stimmt. Mein Vertrag läuft im Juni aus. Danach würde ich mir gerne wieder eine fixe Arbeit suchen, weil ich mit den knapp 1.000 Euro im Monat nur sehr schwer über die Runden komme. Wenn ich meine Fixkosten abziehe, bleiben mir monatlich maximal 300 Euro. Gerade, wenn ich die Kinder bei mir habe, brauche ich doch ein bisschen Geld und lebe ständig am Existenzminimum.

ARGE TRÖDLERLADEN

Wohnungsräumungen, Auftragsannahme unter Tel. 0732/66 51 30, Mo.–Do. 8–10 Uhr

*Verkauf im Lager Goethestraße 93, Linz, Di. und Do. 10–17 Uhr
troedlerladen@arge-obdachlose.at*

*Raritäten und Schmuckstücke
im Geschäft Bischofstraße 7,
4020 Linz, Tel.: 0732/78 19 86,
Di.–Fr. 12–18, Sa. 10–13 Uhr*